



JAHRESBERICHT 2022

Stiftung steps for children

Angelehnt an den Social Reporting Standard

Geltungsbereich	Die Arbeit der deutschen Stiftung, des Fördervereins und des Trust Steps for Children Namibia, der die Projekte offiziell durchführt, wird beschrieben wie auch in Grundzügen die Projektarbeit in Simbabwe. Kleine Fundraisingprojekte in Deutschland werden nicht aufgezählt.
Berichtszeitraum und Berichtszyklus	01.01.2022–31.12.2022
Anwendung des SRS Ansprechpartner	Orientierung an den Vorgaben der Social Reporting Standards (SRS). Anfragen können über die im Impressum genannten Möglichkeiten gestellt werden.

Vorwort



Dr. Michael Hoppe
Gründer steps for children
© Martin Steimann

Liebe Interessierte, liebe Förderer und Förderinnen,
in diesem Jahr mussten wir besonders feststellen, dass das Spendenverhalten sich verändert hat – mit den aufkommenden Krisen der letzten Jahre helfen viele Menschen vor allem punktuell – und weniger kontinuierlich. Außerdem sind auch Spender*innen von Inflation und Preisanstiegen betroffen, sodass das Spendenvolumen insgesamt zurückgeht.

Daher ist es umso erfreulicher, dass unsere Unterstützer*innen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und weiteren Ländern nach wie vor an unserer Seite sind. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich. Ohne eine kontinuierliche Unterstützung wäre die Arbeit vor Ort nicht in dem Umfang zu leisten.

Die Krisen der letzten zwei Jahre haben besonders die in Armut lebende Bevölkerung Namibias hart getroffen –drastisch angestiegene Preise der Grundnahrungsmittel sowie der nur zaghafte wiederbelebte Reisetourismus verbessern die Lage nicht. So werden viele tägliche warme Mahlzeiten in unseren Suppenküchen auch in diesem Jahr ausgegeben. Und das nicht nur an die steps Kinder, sondern auch an Familienangehörige.

Auch die Preise für unser Schutzengel-Programm mussten aufgrund von steigenden Realkosten angepasst werden. Nur so kann es uns gelingen, die

steigende Anzahl der Schutzengelkinder, von denen immer mehr nach dem Schulabschluss in das anschließende steps student Programm aufgenommen werden oder eine Ausbildung in einem der Vocational-Training-Center (eine Art Lehre für handwerkliche Berufe) begannen, umfassend zu fördern und weitere Eltern davon zu überzeugen, wie wichtig die Bildung ihrer Kinder ist.

Durch die wachsende Armut ist auch die Kriminalitätsrate deutlich angestiegen. Das mussten wir als Organisation an verschiedenen Punkten miterleben. So wird regelmäßig versucht, Equipment aus unseren Einrichtungen zu entwenden und auch in das Apartment unserer steps students in Windhoek wurde eingebrochen – ein großer Schock! Es konnte schnell eine sicherere Wohnlösung gefunden werden.

Auch wenn wir noch immer weit entfernt von unserer Vision sind, nicht mehr auf Spendengelder angewiesen zu sein, konnte auch in diesem Jahr viel erreicht und vorangebracht werden. Um die quantitative Entwicklung stützen zu können, ist ein größeres Koordinierungsteam vor Ort in Planung.

Ich bedanke mich sehr herzlich – auch im Namen unserer steps Kinder und Mitarbeiter*innen – für Euer Vertrauen in unsere Arbeit.



Euer Michael Hoppe

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
Teil A – Überblick	1
1. Einleitung	1
1.1 Vision und Ansatz	1
1.2 Was uns einzigartig macht - unternehmerisches Denken und Handeln:	1
Teil B – Das Angebot der Stiftung steps for children.....	2
2. Anforderungen des Globalen Südens	2
2.1. Namibias Herausforderungen.....	2
2.2. Bildung hilft	2
2.3. Der Lösungsansatz mit steps for children.....	3
3. Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum	7
3.1. Eingesetzte Ressourcen	7
3.2. Erbrachte Leistungen.....	8
3.3. Verwaltungskosten Deutschland im Verhältnis zu Projektkosten.....	9
3.4. Erreichte Wirkung	11
4. 2022 in unseren Einrichtungen.....	12
4.1. Projektland Namibi	14
4.2. Projektland Simbabwe.....	25
4.3. steps for children in Deutschland.....	26
4.4. Die Stiftung steps for children Schweiz	27
4.5. steps for children in den Medien	27
5. Evaluation und Qualitätssicherung.....	28

6. Planung und Ausblick.....	29
Teil C – Die Organisation	31
7. Organisationsstruktur und Team	31
7.1. Organisationsstruktur.....	31
8. Organisationsprofil.....	34
9. Finanzen und Rechnungslegung	36
Impressum	

Teil A – Überblick

1. Einleitung

Die gemeinnützige Stiftung steps for children wurde im Dezember 2005 von dem Unternehmer Dr. Michael Hoppe in Hamburg gegründet. Aus einem kleinen Projekt entwickelte sich in 17 Jahren eine Stiftung, die in Namibia und Simbabwe mit 12 Projekten an 8 Standorten aktiv. In Namibia an den Standorten Gobabis, Windhoek, Okakarara,

Rehototh, Otavi und Okahandja. In Simbabwe an den Standorten Matutare und Mutasa, zusammen mit Plan International und der Stiftung Hilfe mit Plan. An allen Standorten unterstützen, begleiten oder fördern wir täglich über 2.000 Kinder und Jugendliche.

1.1 Vision und Ansatz

Wir befähigen Kinder und junge Erwachsene im südlichen Afrika, durch Bildung und Ausbildung den Armutskreislauf aus eigener Kraft zu durchbrechen.

Wir schaffen Einkommensmöglichkeiten, die den Menschen langfristig ihren Lebensunterhalt sichern. Auf Dauer sollen sich unsere Aktivitäten finanziell selbst tragen. Unsere Arbeit basiert auf unternehmerischem Denken und Handeln.

Wir unterstützen und stärken das Bewusstsein in der lokalen Community für einen selbstbestimmten Lebensweg. An unseren Standorten im südlichen Afrika sind wir in den ärmsten Regionen verankert. Ein Schwerpunkt sind die Einrichtungen für Bildung und Fortbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Waisenkinder und von Armut betroffene Familien erhalten durch uns Zugang zu Bildung, Ernährung und ärztliche Versorgung.

1.2 Was uns einzigartig macht - unternehmerisches Denken und Handeln:

- ✓ Als Social Entrepreneurs gründen wir Kleinunternehmen, schaffen Arbeitsplätze und qualifizieren unsere Mitarbeiterinnen. Das nennen wir Einkommen erzielende steps.
- ✓ Die erwirtschafteten Überschüsse fließen an unsere Einrichtungen und finanzieren teilweise deren Aktivitäten.
- ✓ Unser langfristiges Ziel ist, unabhängiger von Spenden zu werden.
- ✓ Wir schaffen eine soziale Rendite durch Verbesserungen im Leben der Menschen vor Ort. steps unterstützt sie dabei, Fähigkeiten zu entwickeln, um Herausforderungen zu bewältigen und Veränderung zu bewirken.
- ✓ Wir gewährleisten Nachhaltigkeit durch Einkommen erzielende Maßnahmen und langfristige Aus- und Fortbildung, fördern individuelle Stärken und Weiterbildung.
- ✓ Wir vervielfältigen unsere erfolgreichen Modelle.
- ✓ Die Qualität unserer Arbeit ist über die Projekte hinaus bekannt. Wir nehmen auch Kinder aus sozial besser gestellten Familien gegen Entgelt auf und sichern uns so eine weitere Einnahmequelle, um die Aufnahme von bedürftigen Kindern langfristig zu finanzieren.

Teil B – Das Angebot der Stiftung steps for children

2. Anforderungen des Globalen Südens

Nach wie vor prägt das koloniale Erbe die ungleichen Beziehungen zwischen dem Globalem Norden und dem Globalem Süden. Rohstoffe und Agrargüter aus den Kolonien – Anfang des 19. Jahrhunderts waren ganze 85 % der Erde durch Europa besetzt – sowie der Sklavenhandel haben in der Vergangenheit die industrielle Revolution Europas befeuert und nachhaltig Vorteile für die Länder des globalen Nordens geschaffen, die bis heute andauern. Mit der Unabhängigkeit der ehemaligen Kolonien wurden diese mit ihren bisher schwach entwickelten Volkswirtschaften über Nacht Teil eines globalen Wettbewerbsmarktes, in dem sie nicht konkurrenzfähig waren. Daraus resultierende Schulden und notwendige Kreditaufnahmen zur Entwicklung ihrer jungen Gesellschaften sowie bilaterale Außenhandelsverträge mit Ländern des Globalen Nordens seit der Mitte des 19. Jahrhunderts belasteten die Entwicklung der jungen Staaten, denn sie führten oft zur Privatisierung ihrer Rohstoffe und Böden, der Öffnung ihrer Märkte für subventionierte Importe sowie der Kürzung ihrer Staatsausgaben in den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit. So war es den meisten ehemaligen Kolonien unmöglich, mit den technischen, industriellen, gesellschaftlichen und geostrategischen Vorsprüngen der Länder des Globalen Nordens gleich zu ziehen und gesunde Volkswirtschaften zu entwickeln. Ihre Entwicklungen wurden aber noch anderweitig belastet: In der 500-jährigen Geschichte wurden durch die Kolonialmächte viele willkürliche Ländergrenzen gezogen und damit ethnische Konflikte befeuert, die bis heute in den Ländern des Globalen Südens andauern. Über Jahrhunderte erfahrene Entrechtung, Menschenhandel, Gewalt, Ethnozide, die Zerstörung von traditionellen Lebensräumen und Kulturen leben bis heute als Trauma in den verschiedenen Gesellschaften des globalen Südens fort.

2.1. Namibias Herausforderungen

Namibia und sein koloniales Erbe bilden hier keine Ausnahme.

Die Republik Namibia ist einer der jüngsten Staaten Afrikas. Nach deutscher Kolonialherrschaft und dann der Verwaltung durch das Apartheid Regime Südafrikas, erlangte Namibia erst 1990 die Unabhängigkeit. Die Volkswirtschaft ist jung, auch aufgrund ihres kolonialen Erbes im internationalen Vergleich wenig wettbewerbsfähig, und steht vor vielfältigen Herausforderungen.

Eine der geographischen Herausforderungen: Namibia gilt als das trockenste Land in Subsahara-Afrika. Der Niederschlag ist äußerst gering und stark schwankend. Immer wieder kommt es zu Dürren oder zu Überschwemmungen, die eine ertragreiche Landwirtschaft verhindern. So beträgt der Agrarsektor lediglich 4% des BIP.

Noch ein Challenge für die junge Volkswirtschaft: Viele Waren wie Lebensmittel müssen importiert werden. Eigene Produktionsformen sind wenig entwickelt. Die Importe übersteigen die Exporte, und das Land erwirtschaftet ein stetes Außenhandelsdefizit.

Um den jungen Staat mit Beginn der Unabhängigkeit zum Laufen zu bringen – und aktuell, um auch Außenhandelsdefizite aufzufangen – wurden und werden Schulden aufgenommen.

Eine weitere Herausforderung: Namibia ist nach der Mongolei das am zweitdünnsten besiedelte Land der Erde. Auf einer Fläche etwa 2,5 x so groß wie Deutschland leben nur 2,5 Millionen Menschen. Aus staatlicher Perspektive ein ungünstiges Verhältnis: Während die Staatsausgaben für Infrastruktur wie beispielsweise für das Straßennetz relativ groß sind, sind die zu erwartenden Steuereinnahmen aufgrund der geringen Bevölkerung eher gering.

Das Land ist zwar reich an Bodenschätzen und der Bergbau erwirtschaftet mehr als 50% der Deviseneinnahmen, allem voran mit Diamanten, gefolgt von Uran, Gold, Zink und weiteren Mineralien, aber viele der Schürfrechte liegen in der Hand ausländischer Investoren, womit die erwirtschafteten Gewinne nur geringfügig dem Staat zu Gute kommen.

Wo Ausgaben die Einnahmen übersteigen, bleibt auf staatlicher Seite wenig Handlungsspielraum für Investitionen in die gesellschaftliche Entwicklung, wie in Bildung, Soziales und Gesundheit.

Die Spuren des Kolonialismus zu überwinden, ist eine weitere schwere Herausforderung. Zwischen 1885 und 1915 stand Namibia, das ehemalige »Südwestafrika«, unter deutscher Kolonialherrschaft. In dieser Zeit (1904) geschah der Völkermord an ca. 60.000 Herero und Nama, die sich gegen die Landnahme ihrer Territorien und damit gegen die

Vernichtung ihrer traditionellen Lebensweise zur Wehr setzten. Die folgende Verwaltung durch das Apartheid-Regime Südafrikas brachte der indigenen Bevölkerung keine Erleichterungen. Noch heute wachsen die damals geschaffenen Informal Settlements, in die die schwarze Bevölkerung zwangsumgesiedelt wurde, weiter an. Nach wie vor gibt es dort überwiegend wenig Infrastruktur wie Straßen, Strom, Toiletten und Wasser. Die Behausungen sind meist einfach, und der notwendige Zukauf von Trinkwasser und Brennholz ist teuer. Aktuell leben ca. 25 % der namibischen Bevölkerung in Informal Settlements, 13,8 % müssen mit täglich weniger als \$1.9 und 30,3 % mit weniger als \$3 auskommen. Nach Kolonialherrschaft und Apartheid ist der Wohlstand innerhalb der

Gesellschaft nach wie vor äußerst ungleich verteilt: Der Gini-Koeffizient für ungleiche Verteilung liegt bei 59.1 – im Vergleich dazu Deutschland 30,9. Namibia selbst geht seine großen gesellschaftlichen Herausforderungen kontinuierlich an, wird aber aufgrund seiner Geschichte und der daraus resultierenden geringen Widerstandskraft von Krisen wie der Pandemie und dem Ukraine-Krieg hart zurückgeworfen: Laut dem Auswärtigen Amt beträgt die Arbeitslosenquote aktuell über 30 % und die Jugendarbeitslosigkeit sogar 50 %. Unterernährung ist laut BIG (Namibian Basic Income Grant) nach wie vor die häufigste Todesursache bei Kindern unter fünf Jahren.

2.2. Bildung hilft

Bildung ist ein wichtiger Faktor für individuelle und gesellschaftliche Entwicklung. Sie findet in Kindergärten, Schulen sowie in Aus- und Fortbildungen statt. Sie verbessert die Chancen auf Erwerb und ist damit ein wichtiger Baustein für Wohlstand und Frieden. Sie ist für die Entstehung einer Mittelschicht unerlässlich und stärkt so eine wettbewerbsfähige Wirtschaft. Bildung ist für die Entstehung einer zukunftsfähigen namibischen Gesellschaft sehr wichtig.

Sowohl der Staat als auch private Initiativen stimmen darin überein und sind im Rahmen ihrer Kräfte um Bildungsangebote bemüht.

Kinder und ihre Familien sehen sich jedoch bei der Verwirklichung des „Rechts auf Bildung“, Menschenrechtserklärung Art. 26, vor viele Herausforderungen gestellt.

Für den Zugang zu schulischer Bildung hat der Staat in Namibia wieder Schulgebühren eingeführt, und Bücher, Schreibmaterial, Ranzen und Schuluniform

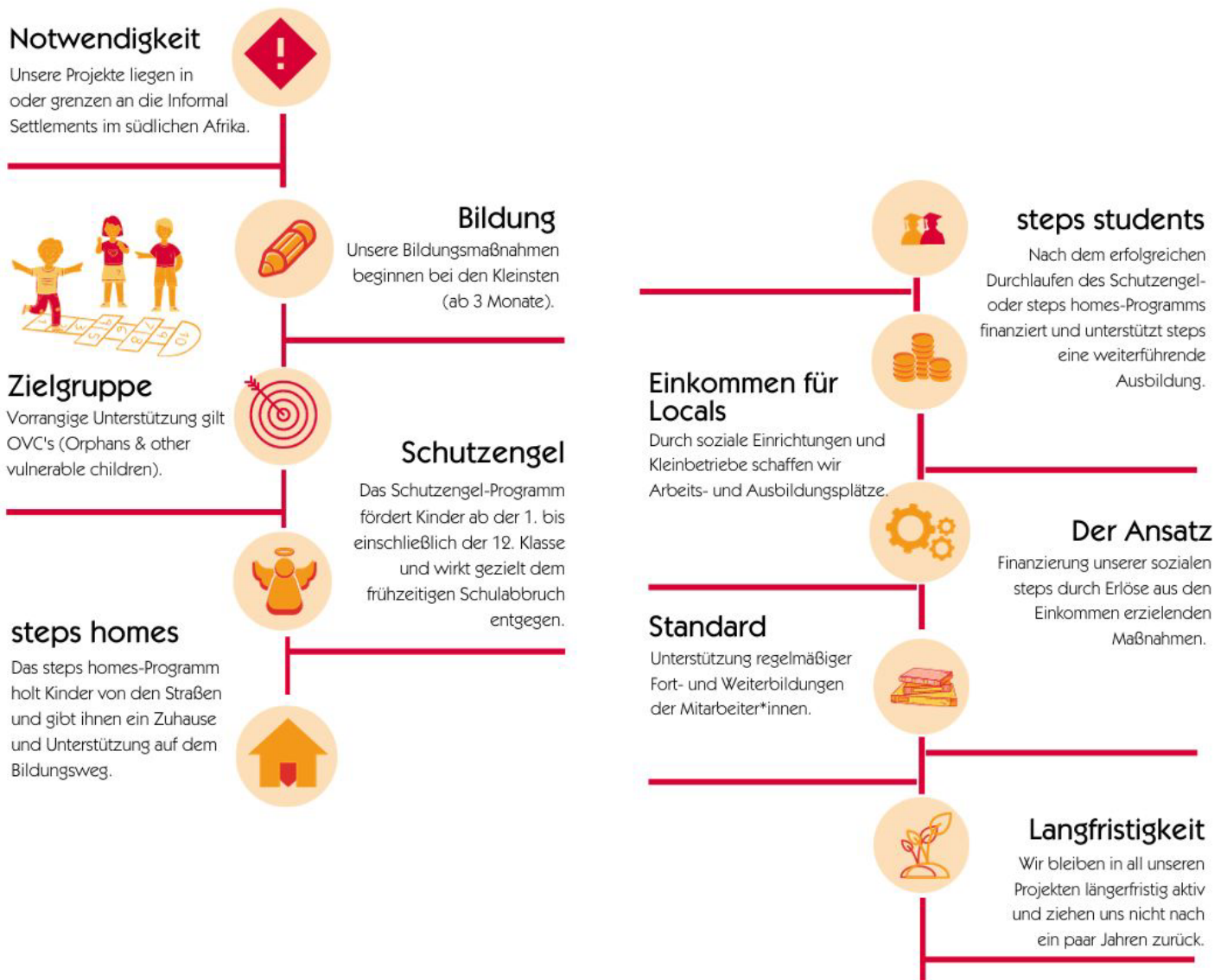
sind Pflicht, müssen von den Familien selbst bezahlt werden und sind für viele Familien unerschwinglich. Hinzu kommen die Schulwege, die oft sehr lang und zu den weiterführenden Schulen meist zu lang sind, um sie zu Fuß zurückzulegen. Die Fahrtkosten ihrer Kinder oder gar deren Unterbringung vor Ort können sich viele Familien nicht leisten.

Oft stellt auch der Mangel an Lehrern, der nicht die ethnische Vielfalt widerspiegelt, eine weitere Herausforderung dar: 10 Ethnien mit um die 40 Muttersprachen erschweren den Kindern das Lernen, wenn ihre Muttersprache nicht durch Lehrer vertreten ist, aber nicht alle Muttersprachen können in der Grundschule gesprochen werden. Kommt dann später noch die englische Amtssprache hinzu, wird die Schule für manche Kinder eine nicht zu bewältigende Herausforderung.

Trotz aller Anstrengungen liegt die Analphabetenrate noch bei ca. 20 %.

2.3. Der Lösungsansatz mit steps for children

Unser Ansatz ist in mehrfacher Hinsicht nachhaltig:



Spendengelder für die Projekte und ihre Verwendung

Jede Spende zählt. Unsere Einrichtungen werden überwiegend durch die Unterstützung und Spendengelder unserer unterschiedlichen Spendergruppen möglich gemacht. Zu unseren Spendergruppen gehören Spender*innen kleinerer Beträge ebenso wie Großspender, Unternehmen, Stiftungen und Service-Clubs (Wohltätigkeits- oder Gesellschaftsclubs), aber auch Schulen und kirchliche Einrichtungen. Mit der Hilfe von verschiedenen Spendenmöglichkeiten wie z. B. Anlassspenden und Geschenkspenden von

Einzelpersonen gehen wir auch auf individuelle Wünsche unserer Zielgruppen ein. Das breite Angebot wird von den Spender*innen genutzt, und wir erhalten eine Mehrzahl an neuen Spender*innen, die unter anderem über Empfehlungen zu uns gelangen. 2022 sind über 238 Neuspender*innen auf uns zugekommen, um uns mit einer Spende zu helfen. Weiterhin konnten wir uns in diesem Jahr auf 219 Dauerspender*innen verlassen, die uns in diesem Zeitraum unterstützten.

Spendengenerierung

- Kooperationen, Zusammenarbeit und Unterstützung durch Stiftungen und Unternehmen
- Antrags- und Berichtswesen
- Spenden- und Zahngolddosen, welche auf die Stiftung aufmerksam machen
- Golfturniere und andere Charity-Veranstaltungen, Spenden statt Geschenke
- E-Mail-Aktionen bei akuten Bedarfen sowie Dankes- und Weihnachtsmailings
- soziale Medien (Instagram, Facebook, Youtube, Pinterest, LinkedIn)
- Homepage (news aktuell, Newsletter (6-8-Mal jährlich))
- Mundpropaganda
- Informationsveranstaltung (bspw. bei Lions und Rotary Clubs, Unternehmensveranstaltungen, sozialen Organisationen)
- Informationsstände auf afrikanisch thematisierten Märkten und Festen in Hamburg, welche durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter organisiert werden

Output

Zum Output in unseren Projekten in Namibia kann zusammenfassend gemäß Wirkungstreppe gesagt werden, dass unsere Aktivitäten in den sozialen sowie Einkommen erzielenden steps wie geplant stattfinden. Gelder werden vorausschauend und planmäßig gesammelt und den Bedarfen zugeordnet. Die Bedarfe werden jährlich in Namibia und Simbabwe budgetiert und entsprechend eingesetzt, aber es können auch spontan neue Bedarfe, wie im extremen Maße zu Coronazeiten oder aus anderen Situationen heraus, entstehen und in der Regel auch gedeckt werden. Unsere Zielgruppe, die Kinder in den Armutsvierteln Namibias und Simbawwes, erreichen wir vor Ort. Über 2.000 Kinder besuchen unsere Einrichtungen in Namibia und in Simbabwe. Das Angebot wird sehr

gut angenommen und akzeptiert, die Kinder kommen freiwillig und gerne. Unsere erweiterte Wirksamkeit wollen wir durch unsere zweite Zielgruppe erreichen, die Jugendlichen und Erwachsenen aus den Communities unserer Projektstandorte. Die Jugendlichen und Erwachsenen aus den Gemeinden nehmen die Chance auf eine Anstellung als Erzieher*in, Betreuer*in, Hilfs- oder Fachkraft wahr. Vermehrt wird die Wichtigkeit von Aus- und Fortbildung anerkannt. Gezielte Kooperationen mit lokalen Bildungsinstituten in Form von Aus- und Fortbildungen im Bereich Kindergarten, Vorschule und schulische Ausbildung finden an den Projektstandorten statt.

Intendierte Wirkungen (Outcome/Impact) auf Zielgruppen

Unsere Intention ist es, dass unsere betreuten Kinder bzw. Schüler*innen ...

- ✓ früh gefördert werden und sich bis zur Vorschule optimal entwickeln.
- ✓ in der Vorschule eine Förderung erfahren, die sie gut auf die Schule vorbereitet.
- ✓ länger als andere Kinder die Schule besuchen, die vielfach in der 7. oder 8. Klasse die Schule abbrechen.
- ✓ häufiger das Klassenziel erreichen.
- ✓ bessere Noten als die anderen Kinder erzielen, mehr Freude am Schulbesuch haben und wettbewerbsfähig werden.
- ✓ seltener wegen früher Schwangerschaft die Schule verlassen und ganz abbrechen.
- ✓ auch mit Schwangerschaft und geborenem Kind weiterhin die Schule besuchen.
- ✓ des Schutzengelprogramms der Übergang an die Universitäten oder in Ausbildungsprogramme an weiterführenden Schulen ermöglicht werden kann und ihr Werdegang langfristig unterstützt wird.
- ✓ den Benchmark von 3% eines Jahrgangs der High-School (12. Klasse) erreichen oder sogar noch übertreffen. Dies gelingt in der Regel nur Kindern aus einkommensstärkeren Haushalten und nicht den Kindern aus den Informal Settlements.

Unsere erweiterte Intention ist es, dass ...

- ✓ der Bildung der Kinder in den Communities durch die Eltern/Erziehungsberechtigten eine höhere Bedeutung beigemessen und die Qualität unserer Einrichtung anerkannt wird, z. B. dadurch, dass ein gewisser Anteil auch weniger bedürftige Kinder gegen Entgelt unsere Einrichtungen besucht – und so die bedürftigen Kinder subventioniert.
- ✓ wir ausbilden und Arbeitsplätze schaffen und damit Fluchtursachen bekämpfen.
- ✓ wir unsere Projekte langfristig Schritt für Schritt von Spenden unabhängiger machen möchten und durch die Einnahmen aus den Einkommen erzielenden Maßnahmen immer höhere Anteile an den sozialen steps finanzieren.

Unsere langfristige Intention ist es, dass Kinder, die ihren High-School-Abschluss geschafft haben, ...

- ✓ von uns eine Ausbildung oder ein Studium finanziert bekommen.
- ✓ eine „role model“-Funktion für die Jüngeren, insb. die Mädchen, einnehmen können.
- ✓ später in der Lage sind, durch familiäre Transferzahlungen zum Wohlergehen der gesamten Großfamilie und mittelbar zur ökonomischen Stärkung ihres Viertels beitragen.
- ✓ eine gut bezahlte Anstellung finden.
- ✓ ein selbstbestimmtes Leben führen können.
- ✓ zum Teil eines Tages als „leitende“ Mitarbeitende zu steps for children zurückkehren.
- ✓ die Bildungsorientierung in der Gemeinde steigern.
- ✓ zur Bekämpfung von Fluchtursachen beitragen werden.

Wirkungslogik

Zielgruppe	Leistung	Erwartete Wirkung
Krippenkinder	Früh-Förderung durch gesunde Ernährung, liebevolle Betreuung und ausreichend Input und Anregungen sowie Hygiene-Erziehung.	Gesunde körperliche, kognitiv-geistige Entwicklung und psychologische Sicherheit (Urvertrauen).
Kindergartenkinder	Förderung durch gesunde Ernährung, liebevolle Betreuung und ausreichend Input und Anregungen sowie Hygiene-Erziehung.	Gesunde körperliche, kognitiv-geistige Entwicklung und psychologische Sicherheit.
Vorschulkinder	Gesunde Ernährung, liebevolle Betreuung, ausreichenden Input und Anregungen, vorschulische Bildungsangebote sowie Hygiene-Erziehung.	Gesunde körperliche, kognitiv-geistige Entwicklung, psychologische Sicherheit sowie ein erfolgreicher Schulstart.
Schulkinder Klasse 1-12	Gesunde Ernährung, liebevolle Betreuung, Unterstützung bei Hausaufgaben sowie Vor- und Nachbereitung des Unterrichts inklusiver zusätzlicher Förderung (v.a. Englisch, Mathematik, Sport, Kunst).	Besseres Abschneiden in der Schule als der Klassendurchschnitt. Weniger Schulabbrecher*innen. Grundlagen für ein eigenständiges Leben schaffen.
Schüler*innen verbessern ihr Abitur	Damit Schüler*innen das Universitätsniveau erreichen, unterstützen wir die Teilnahme an Prüfungsvorbereitungskursen und Kurse zur Verbesserung der Abiturnote.	Mit der Unterstützung bei der Verbesserung des Abiturs sichern wir Zukunftschancen. Die Chance auf einen Platz an einer Universität wird so erhöht.
Studentinnen	Seit 2021 fördern wir Jugendliche aus unserem Schutzengel-Programm durch die Finanzierung eines Studiums oder einer fachlichen Berufsausbildung.	Erfolgreicher Start in einen qualifizierten Beruf. Ökonomische Selbständigkeit. Kann anderen helfen. Dient als Vorbild.

3. Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

3.1. Eingesetzte Ressourcen

Die Projektplanung ist 2022 nicht wieder auf dem Stand vor der Corona-Krise, da die Bevölkerung an den Standorten auch nach der Krise besonders auf existentielle Hilfe wie Grundnahrungsmittel angewiesen war. Durch die Inflation und die damit drastisch steigenden Preise für Grundnahrungsmittel und Transport sowie die nur verhalten einreisenden Touristen konnten die meisten der Bevölkerung in den Informal Settlements sich und ihre Familien nicht mehr eigenständig versorgen. Somit wurden die warmen Mahlzeiten aus unseren Suppenküchen eine große Stütze für die Ernährung der Kinder und teilweise auch deren Angehörigen. Der Einsatz von Projektmitteln wird regelmäßig mit unserer Nationalen Koordinatorin und den Projektleitungen

vor Ort besprochen, in Einzelfällen auch mit potenziellen Unterstützer*innen, die bestimmte Maßnahmen fördern möchten.

Insgesamt ist das Spendenvolumen gegenüber dem Vorjahr geringfügig geringer. Wir sind sehr froh, dass trotz der schwierigen Bedingungen 2022 nahezu gleich viele Spenden eingegangen sind. Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die Langzeit-Kooperationsverträge, die auch in diesen schwierigen Zeiten mit dem Russland-Ukraine-Krieg und der daraus resultierenden Inflation weiterhin Bestand haben. Diverse weitere Fundraising-Maßnahmen in Form von Anträgen, persönlichen Gesprächen und individuellen Aktionen unserer Freiwilligen und ehemaligen Volontär*innen brachten einen wesentlichen Spendenbeitrag.



**Unser herzlichster Dank an alle privaten Unterstützer*innen und Förderer
sowie Förderorganisationen.**

3.2. Erbrachte Leistungen

Im Kern besteht der Output darin, bedürftigen Kindern, Jugendlichen und deren Familien zu helfen. Dies geschieht entweder direkt durch die Verwendung der Spenden für die Einrichtungen, die die Kinder versorgen und unterrichten (Suppenküche, Vorschule, Nachmittagsbetreuung, steps homes, Schutzengel Programm) oder durch Investitionen in Kleinbetriebe und Immobilien, die Erträge erwirtschaften und damit indirekt die steps Kinder und Jugendlichen unterstützen.

In den letzten Jahren seit der Coronapandemie wurde die Erreichung dieser Ziele über einen langen Zeitraum erschwert. 2022 kamen mit dem Beginn des Russland-Ukraine-Krieges und der damit einhergehenden Inflation weitere Schwierigkeiten dazu, die uns erneut von der Vision, von Spendengeldern unabhängig zu werden, weiter entfernt haben. Besonders hart trifft es die Ärmsten der Bevölkerung, da vor allem die Preise von Grundnahrungsmitteln in die Höhe geschossen sind – so ist der Preis für Zucker um 20 %, für Maismehl, Reis und Brot um bis zu 8% gestiegen. Dies trifft einmal mehr besonders die Ärmsten der Armen, die sich diese Preise nicht mehr leisten können und erneut auf Mahlzeiten in Suppenküchen angewiesen sind. Die Suppenküchen in unseren Einrichtungen und in denen der steps Kooperationspartner sicherten durchgehend die Ernährung der Kinder und waren in diesem Jahr die wichtigste Mahlzeit am Tag.

Die Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche konnten grundsätzlich wieder durchgeführt werden, jedoch kamen weitaus weniger Kinder zu Beginn des Jahres in die Einrichtungen. So waren die Lerngruppen eher klein. Im Laufe des Jahres erreichten wir wieder mehr

Kinder, und auch die Eltern fassten wieder Vertrauen und brachten ihre Kinder wieder regelmäßiger zu uns in die Einrichtungen.

Die Fort- und Weiterbildungen von Erzieher*innen und Lehrkräften fanden in hybrider Form wieder regelmäßig statt, sodass Prüfungen durchgeführt und Abschlüsse erreicht werden konnten.

Zu Beginn des Jahres ist der Gemüseanbau am Standort Ongombombonde auf organischen Anbau umgestellt worden. Wenngleich sich die Anbaufläche dadurch verringerte, konnte er durch gute Ernteerträge trotzdem weiterhin die Suppenküchen mitversorgen.

Finanzielle Überschüsse aus den Einkommen erzielenden Einrichtungen konnten, bedingt durch die Coronakrise, die damit einhergehende anhaltende Tourismusflaute und die steigenden Preise durch die Inflation, auch im Jahr 2022 nicht in ausreichendem Maße verzeichnet werden. Nach wie vor fielen dadurch bei den Mietwohnungen und Gästehäusern Zahlungen und Buchungen weg. In anderen Einkommen erzielenden Maßnahmen wie der Tischlerei und der Nähstube wurden nur sehr wenige Aufträge angefragt, jedoch konnten diese mit internen Aufträgen ausgeglichen werden.

Durch die große Unterstützung unserer Spender*innen-Community in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die trotz Inflation an unserer Seite waren, sowie durch das ungebrochene Engagement der steps Mitarbeiter*innen vor Ort konnten wir unser Bestmögliches geben, um den Kindern, Jugendlichen und deren Familien sowie der Bevölkerung aus den angrenzenden Informal Settlements in dieser schwierigen Zeit zur Seite zu stehen.



Über **60 Mitarbeiter*innen** vor Ort werden von steps in unterschiedlichen Positionen beschäftigt. Damit ist steps for children eine der größeren NGOs in manchen Regionen. Ein*e Mitarbeiter*in versorgt durchschnittlich 10 weitere Familienangehörige.

3.3. Verwaltungskosten Deutschland im Verhältnis zu Projektkosten

Erhaltene Spenden

Die Spendeneinnahmen blieben trotz des Ukraine Krieges, der Erhöhung vieler Kosten für die Unternehmen und Haushalte, Inflation und des schlechten Börsenjahrs in etwa gleich zum Vorjahr (–15.320 €) Dies ist auf die vielen treuen Spender und einige zusätzliche Großspenden zurückzuführen.

Projektrücklagen

Die Projektrücklagen betragen 1.010.622,98 € und entfallen auf noch nicht verwendete Spenden für die nachfolgenden Projektstandorte und werden planmäßig im nächsten Jahr, spätestens bis in 3 Jahren verwendet.

Mittelvortrag

Der Mittelvortrag (Vortrag von nicht verplanten, also frei verfügbaren Mitteln) verringerte sich erheblich gegenüber dem Vorjahr und beträgt 203.345,47 €. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass nach den wegen Corona in 2021 zurückhaltenden Investitionen und Ausgaben für 2023 wieder verstärkte Aktivitäten und Investitionen geplant sind (daher auch die höheren Projektrücklagen. Diese Mittel werden in den Jahren 2023 bis 2026 für die Entwicklungsprojekte verwendet.

BILANZ zum 31. Dezember 2022

"Stiftung steps for children"

AKTIVA			PASSIVA		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR		31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.126,00	9.536,00	I. Stiftungskapital	720.129,90	645.129,90
II. Sachanlagen			II. Projektrücklage	966.622,98	591.684,66
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	224,00	874,00	III. Freie Rücklage	731.693,44	615.095,36
III. Finanzanlagen			IV. Umschichtungsergebnisse	-247.679,61	-239.285,99
1. Beteiligungen	173.750,00	173.750,00	VII. Mittelvortrag	247.345,47	460.661,57
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.677.724,21	1.161.766,76		2.418.112,18	2.073.285,50
3. Sonstige Anlagen	75.089,82	75.000,00	B. Rückstellungen		
	1.930.914,03	1.420.926,76	1. Sonstige Rückstellungen	8.494,22	7.616,00
B. Umlaufvermögen				8.494,22	7.616,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	75.748,29	77.819,56	C. Verbindlichkeiten		
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	419.944,08	582.155,18	1. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
	495.692,37	659.974,74		0,00	0,00
	2.426.606,40	2.080.901,50		2.426.606,40	2.080.901,50

3.4. Verwaltungskosten Deutschland im Verhältnis zu Projektkosten

Der überwiegende Teil der Spendeneinnahmen von steps for children entfiel mit 83 % auf die Projektausgaben und wird für die Projekte in Namibia und Simbabwe eingesetzt. Die gesamten Verwaltungskosten (Werbungs- und Verwaltungsaufwendungen, Fundraising) lagen in 2022 mit 17,6 % der Gesamtkosten deutlich unter der vom Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) als angemessen erachteten Grenze von 30 %. Der Bundesfinanzhof erachtet sogar eine Verwaltungskostenquote von 50% noch für angemessen. Laut DZI gehören zu den gesamten Verwaltungskosten die „reinen“ Verwaltungskosten, die Kosten für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit ebenso wie die Kosten für das Fundraising. Verwaltungskosten wie Miete, Telefon, technisches Equipment oder Personalkosten lagen bei 7,6 %. Da die Stiftung auf sich aufmerksam machen muss, um Spenden zu erhalten, entfielen weitere 3,2 % auf Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, 6,8 % wurden für das Fundraising ausgegeben.

Die geringen Verwaltungskosten sprechen für eine effiziente Arbeitsweise, und somit kann der überwiegende Teil der Spenden direkt die Projekte finanzieren. Von den Projektkosten entfielen 81,4 % auf Ausgaben für Namibia und 18,6 % für Projekte in Simbabwe. Gemäß der Definition des DZI gehört die Projektbegleitung für Namibia und Simbabwe durch Mitarbeiter*innen in Deutschland ebenso wie die Reisekosten in die Projektländer auch zu den Projektkosten. Projektbegleitung Deutschland und Reisekosten betrugen 2022 zusammen 4,5 % der Gesamtaufwendungen und sind in den 83 % Projektkosten bereits enthalten.

Ergebnisübersicht 2022

Erträge

Geldspenden	1.100.230,74 €
Zins- und Kurserträge	13.078,37 €
Umsatzerlöse Geschäftsbetrieb	4.980,69 €
Umschichtungsergebnis	- 8.393,62 €
Gesamte Erträge	1.109.896,18 €

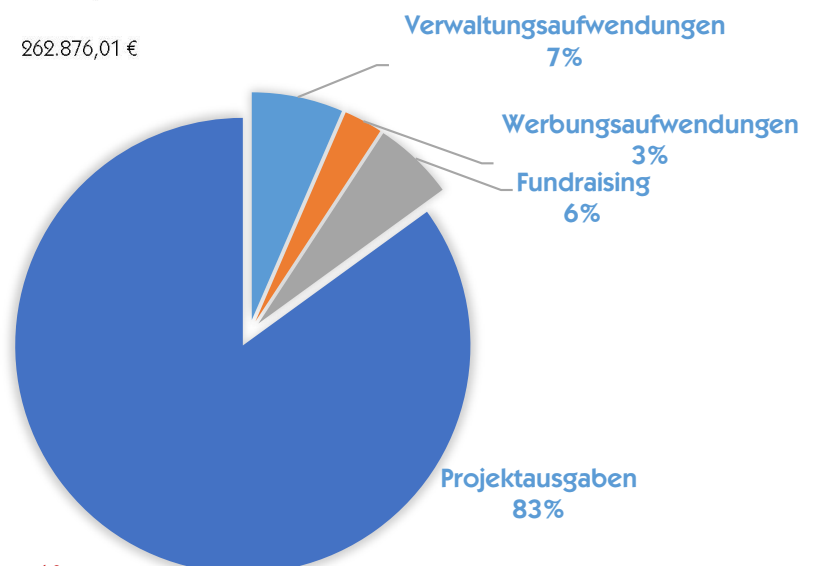
Aufwendungen

Verwaltung Deutschland	64.655,48 €
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland	27.459,58 €
Fundraising D	57.420,70 €
<i>V/W/F Gesamt</i>	<i>149.535,76 €</i>
Projektförderung N/S	659.643,40 €
Projektbegleitung D	22.736,57 €
Reisekosten Projekt	15.104,44 €
<i>Projekte gesamt</i>	<i>697.484,41 €</i>

Gesamte Aufwendungen 847.020,17 €

Jahresergebnis 2022 262.876,01 €

MITTELVERWENDUNG



3.4. Erreichte Wirkung

Die Zielgruppen verändern durch unsere Lern- und Bildungsangebote ihr Bewusstsein, ihre Einstellung und ihre Fähigkeiten. Zum einen erkennen die Eltern und Erziehungsberechtigten zunehmend den Wert von Bildung an. Zum anderen erkennen die Kinder, dass sie sich gesünder und besser entwickeln als Kinder, die nicht durch steps for children gefördert werden. Ihnen wird klar, wie wichtig es ist, nach dem Schulabschluss und der Ausbildung eine Arbeit zu finden. Auch Lehrkräfte schätzen steps for children als Arbeitgeber.

Durch folgende Faktoren lässt sich dies an den verschiedenen Standorten messen:

- ✓ Verbesserung der Ernährungsqualität.
- ✓ Schutzengelkinder setzen sich mit ihrer eigenen Zukunft auseinander und bemühen sich um Eigenständigkeit.
- ✓ Die Kinder zeigen eine emotionale Stabilität gegenüber der Peergroup und gegenüber den Lehrkräften.
- ✓ Die angehenden Student*innen aus unseren Schutzengel- und steps homes Programmen und diejenigen, die eine fachliche Berufsausbildung beginnen, sind ein Vorbild für die Jüngeren.
- ✓ Insgesamt sind nun 6 Jugendliche aus unserem steps homes und Schutzengel-Programm von steps for children an der Universität oder in einer Berufsausbildung.
- ✓ Der lokalen Bevölkerung wird mehr Verantwortung in unseren Projekten übertragen.
- ✓ Die Zeugnisnoten der von uns betreuten Kinder sind meist signifikant besser als der (auf dem Zeugnis mit angegebene) Durchschnitt in den Informal Settlements.
- ✓ Die Drop-out-Rate aus der Schule ist deutlich geringer als bei den nicht betreuten Kindern (diese ist nahe null Prozent – eigene Berechnung). Zu den Schulabbrecher*innen vor der 12. Klasse gibt es keine offiziellen Zahlen, sicher ist jedoch, dass weniger als 3% der Namibier in den Informal Settlements ihren High-School-Abschluss derzeit erwerben.
- ✓ Anders als sonst üblich sind die Mädchen, die in Coronazeiten meist durch häusliche Gewalt schwanger wurden, während der Schwangerschaft und nach der Geburt nicht zu Hause geblieben, sondern wieder zum Nachmittagsunterricht in die Projekte gekommen.



*"Wenngleich es vor allem durch Corona Jugendliche in diesen Jahrgängen nicht schaffen, das Abitur zu bestehen, da die Anforderungen gleich hoch wie zu Vor-Corona-Zeiten sind, die Lehrkräfte nicht gut genug ausgebildet und die Umstände zu Hause mit Kind zum Teil unhaltbar sind, gelingt es den Kindern und Jugendlichen aus unseren steps Einrichtungen dank der vielfältigen Unterstützung der Mitarbeiter*innen, sich um ihre Zukunft zu bemühen. Rückschläge und Umwege gehören dazu – unsere Schutzengelkinder lernen dadurch, ihren eigenen Weg zu finden und lösungsorientiert zu denken."*

*Sonja Schneider-Waterberg,
Projektleitung Okakarara*

4. 2022 in unseren Einrichtungen

Die steps Einrichtungen und Partnerorganisationen vor Ort mussten in diesem Jahr viele Herausforderungen meistern – die Inflation stieg massiv an, der russische Angriffskrieg auf die Ukraine ist deutlich spürbar. Daher gab es teilweise eine Preissteigerung der Lebensmittel um bis zu 20%. Besonders für Menschen mit wenig oder ohne Einkommen in den Informal Settlements sah die Lage

extrem schwierig aus – steps for children hat versucht, die umliegende Community zu unterstützen mit allen vorhandenen Ressourcen. Die zunehmende Armut zog eine erhöhte Kriminalität nach sich: Es gab vermehrte Einbrüche in den steps Einrichtungen und Überfälle im Apartment bei unseren Student*innen in Windhoek.

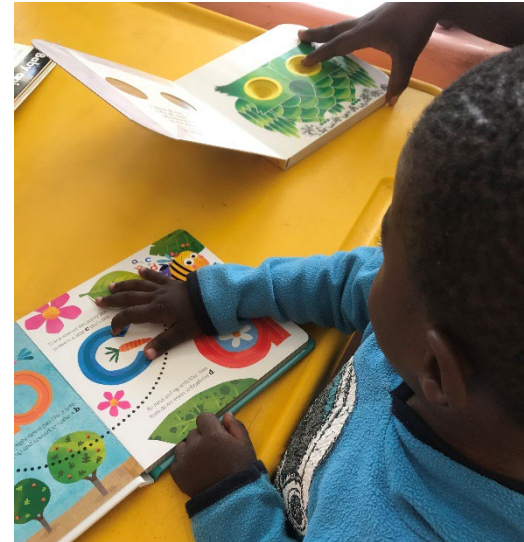
Suppenküchen an unseren Standorten

Die wirtschaftliche Situation in Namibia hat sich nach der Corona-Pandemie und mit der steigenden Inflation aufgrund des russisch-ukrainischen Krieges deutlich verschlechtert. Viele Familien aus den Informal Settlements brachten aufgrund unhaltbarer Lebensmittelpreise auch in diesem Jahr ihre Kinder zu Verwandtschaft auf das Land, da dort die Ernährungssituation etwas besser schien als in den Städten. Trotzdem bildeten sich vor den Suppenküchen besonders an den Standorten Rehoboth bei Bridge of Hope, bei Boomerang in Windhoek und in Okahandja bei Illeni Tulikwafeni lange Schlangen mit hungrigen Kindern und leeren Gefäßen. Unsere Mitarbeiter*innen in den Suppenküchen taten alles, um Kinder und deren Angehörige mit regelmäßigen warmen Mahlzeiten zu unterstützen.



Bücherspenden an allen Standorten

In Okakarara und Gobabis sind mehrere hundert neue Bücher angekommen und wurden von den Mitarbeiter*innen und Volontär*innen katalogisiert. Die Kinder und Jugendlichen der steps Projekte freuen sich über neue interessante Themenbücher, Geschichten, die ihnen in der Vorschule und im Kindergarten vorgelesen werden. Die Bücher sind nun in den mobilen Bibliotheken eingeordnet. Sowohl in Gobabis als auch in Okakarara waren schon vor einigen Jahren mobile Bibliotheken aufgestellt worden und haben wesentlich dazu beigetragen, unseren Schutzengelkindern einen besseren Zugang zu Büchern zu geben. In unseren anderen Standorten Rehoboth und Okahandja sind nun auch welche angeschafft worden – zur Freude vieler Kinder.



2022

Schulstart
10. Januar

Januar



Die ersten Volontär*innen kommen von Januar bis Juli endlich wieder nach Okakarara!

Neue Büchereien oder Büchersätze in allen Projekten



Garten wird organisch



April



Petronella ist eine der Besten beim Abitur in Okakarara – sie beginnt bald eine Berufsausbildung.



***Dramatischer
Preisanstieg bei
Lebensmitteln
und Energie!***

Kälteeinbruch
im August



Unzählige warme Mahlzeiten werden ausgegeben



August



Warme Decken kommen in den Einrichtungen dankend an



November



Solaröfen für Okakarara zum Energiesparen



Neue Volontärinnen erreichen die Einrichtungen ab August

4.1. Projektland Namibia

Projektstandort Okakarara & Ongombombonde

Anschaffung von 3 Solaröfen



Im Bereich Suppenküche wurden in Okakarara drei Solaröfen angeschafft, um die Kosten (eklatanter Preisanstieg u. a. für Gas) zu senken. Die Köchinnen und weitere Mitarbeiter*innen erhielten eine Schulung im Gebrauch der Öfen. Dieses Beispiel entwickelt das Bewusstsein im Team einerseits für Kosteneinsparung, andererseits für die Nutzung von Sonnenenergie. Die Nutzung der Solaröfen spart Energiekosten ein, schont Ressourcen sowie Umwelt und trägt dazu bei, dass Bewusstsein der Mitarbeiter*innen für Nachhaltigkeit zu erweitern.



Biologischer Anbau in Namibia

Vom einfachen Garten zur Bioproduktion – die Umstellung auf den biologischen Anbau in Namibia bei steps for children hat begonnen. Ein Platz des Lernens und Austausches praktischer Erfahrungen für steps for children und die umliegende Gemeinschaft. Wir nehmen euch mit in den Garten in Ongombombonde.

Das Holistic Management International (HMI) arbeitet seit 1984 mit Regierungsbehörden, NGOs und Unternehmen zusammen, die mit Familienbauern, Viehzüchtern, Stammesmitgliedern und Pastoralisten zusammen, um ihre Gemeinschaften zu unterstützen, damit sie wachsen und gedeihen. Die zertifizierte HMI Expertin und Freischaffende Beraterin Wiebke Volkmann besuchte im November 2021 erstmals die steps-Einrichtungen in Okakarara und den steps Gemüsegarten in Ongombombonde. Sie unterstützte das Team vor Ort (Cecilia, Philip und Gody) bei der Einführung und Weiterentwicklung regenerativer landwirtschaftlicher Praktiken. Das Ziel der Umstellung auf den biologischen Anbau? Den Betrieb zu stärken, gesündere Lebensmittel zu produzieren, die Lebensräume der lokalen Tierwelt zu verbessern und die Umwelt zu schützen.



Nähstube

In der steps-Nähstube in Okakarara werden neben Produkten zum Verkauf wie Täschen und anderen Kleinigkeiten auch graue Schulröcke für unsere steps Schutzengelkinder genäht. Auch ein größerer Auftrag für ein deutsches Unternehmen konnte umgesetzt werden.



Projektstandort Okahandja

Community Centre Ileni Tulikwafeni – House of Hope and Trust

16 neue Schutzengelkinder



In Okahandja können sich 16 Kinder in diesem Jahr besonders freuen – sie wurden neu in unser Schutzengelprogramm bei unserem Partnerprojekt Ileni Tulikwafeni aufgenommen. Die 16 neuen Schutzengelkinder gehen in die 2. Klasse und werden am Nachmittag von der Lehrerin Bettina Gaebuseb liebevoll betreut und gefördert. Sie ist es auch, die zu den Elternhäusern Kontakt hält und weiß, was in der Schule ansteht, sodass die Kinder vorbereitet zum Unterricht erscheinen können. Sie schaut, ob die Schulkleidung in Ordnung ist und die Schulmaterialien ausreichend vorhanden sind.

Die Schulrucksäcke wurden für diese 16 Schutzengelkinder von dem Rucksackhersteller SCOUT Schulranzen ausgestattet. Unsere Schutzengelkinder bekommen natürlich auch täglich während der Schulzeit in unserem Partnerprojekt Ileni Tulikwafeni eine warme und mit Vitaminen angereicherte Mahlzeit.

Gefördert werden sie in den Klassenzimmern, die im letzten Jahr von der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP in Verbindung mit dem Spender Peter Wackel finanziert wurden.

Wenn Schutzengel Träume erfüllen

Am Ende des Schuljahres konnten viele Schutzengel einen Ausflug für Schutzengelkinder in Okahandja ermöglichen – denn viele Kinder kennen ihr eigenes Land nicht! So haben sie Berufsinspirationen bekommen und interessante Orte in Namibia entdeckt.



„Furthermore, the tour was really a great opportunity for the Guardian Angels. In addition, it will really be of great benefit if the Guardian Angels will be given more opportunities like this tour, whereby they will be exposed to a lot of activities which will benefit them academically, socially, emotionally, psychologically.“

Bettina Gaebuse

Lehrerin der Schutzengelkinder am Nachmittag in Okahandja

Projektstandort Rehoboth

Mietswohnungen

Nach der Corona-Pandemie mit zwei Jahren mit großen Schwierigkeiten und Reduzierung der Mieten konnten nun seit dem ersten Quartal 2022 die 6 Wohneinheiten etwas besser, aber trotzdem nicht vollständig vermietet werden. Eine große Erleichterung nach wechselhaften Bedingungen und teilweise Leerstand von bis zu vier Apartments.



Bridge of Hope

Unser Partnerprojekt, mit dem wir seit 2019 eng zusammenarbeiten und sowohl die Suppenküche unterstützen als auch Schutzengelkinder fördern, kann auch in diesem Jahr von erfreulichen Fortschritten berichten. Denn auch hier erfahren die motivierten Erzieher*innen und Lehrer*innen, dass Eltern immer größeres Interesse an der Bildung und Ausbildung ihrer Kinder zeigen. Das wird vor allem durch gut besuchte Elternabende sichtbar, bei denen auch Väter anwesend sind und sich nach ihren Kindern und deren Fortschritten im Unterricht erkundigen. Außerdem wurden Elternbeiräte aufgestellt, was auch auf eine steigende Beteiligung der Eltern hinweist.



Otto Xamseb

Projektleiterin Markel Xamses ist besonders engagiert und kümmert sich liebevoll um all ihre Schützlinge. Die Suppenküche ist täglich im Einsatz und versorgt die Kinder im Projekt, aber auch Kinder aus der Community werden nicht abgewiesen. Besonders während und nach der Corona-Pandemie und durch die neue Herausforderung der Inflation war es eine große Hilfe, dass die kleine Kochstelle vor dem Projekt nun zu einer geräumigen Küche ausgebaut worden ist.



Projektstandort Otavi

steps homes und Schutzengelkinder

Seit 2020 werden dort gesondert, unter der Leitung von Exeldra Haoses und zusammen mit dem Grundschullehrer Kassius, sieben begabte Kinder im Schutzengel-Programm gefördert und weitere vier Waisenkinder betreut, die über das steps homes - Programm in Pflegefamilien untergekommen sind.

Die Kinder werden im Nachmittagsunterricht gefördert, erhalten über den Mittagstisch gesunde und ausreichende Mahlzeiten und haben in Exeldra und Kassius fürsorgliche Unterstützung gefunden, um die Herausforderungen des Lebens und der Schule zu meistern. Die Schutzengelkinder zeigen kontinuierlich gute Leistungen in der Schule und gehören zu den Besten ihrer Klasse – dies wird durch die Merit-Zertifikate ersichtlich. In diesem namibischen Winter hatte der Standort mit großer Kälte zu kämpfen – warme Decken und die gesunden Mahlzeiten wurden dankend angenommen.



Projektstandort Windhoek
Boomerang

Wir verabschieden unseren Kooperationspartner Boomerang



Seit 2015 unterstützen wir den Kindergarten Boomerang in Katutura, einem der ärmsten Viertel in Namibia. Gründerin und Leiterin Memory Kharuxas, die ehemalige Waldorfkinderpädagogin, leitete diesen mit damals 65 Kindern auf ihrem Privatgelände und in ihrem Wohnhaus. Später mietete steps externe Räume hierfür an und bezahlte die Erzieherinnen. Lange Zeit konnten wir gemeinsam den Kindern aus Katutura einen Ort der Geborgenheit mit täglich warmen Mahlzeiten und frühkindlicher liebevoller Erziehung geben. Leider musste Memory Kharuxas aus gesundheitlichen Gründen den Kindergarten verlassen, und wir haben die Zusammenarbeit beendet.

Unterstützung des Children's Home Namibia e.V.

Gegründet wurde das Children's Home Namibia e.V. 2011 durch Frau Ulrike Mai, das das „Genade Kinderbewarehuis“ seit der Gründung des Vereins kontinuierlich unterstützt. Zu dem Programm zählen derzeit 46 Kinder. Ein Teil der Kinder und Jugendlichen gehen auf Farmschulen in der Region Keetmanshoop, 24 Kinder und Jugendliche leben permanent im Haus. Children's Home e.V. finanziert alles, was die Kinder zum Leben benötigen. Lebensmittel, Wasser, Strom, Kleidung, Schultransport, Schulgebühren, Schulkleidung, Lernmaterialien etc. Großen Wert wird dabei auf die Kindergartenbetreuung und den

Nachmittagsunterricht gelegt – hierfür wurde eine Lehrerin eingestellt. Die Kinder und Jugendlichen werden bis zum Abschluss einer Berufsausbildung oder eines Universität Abschlusses finanziert. Dabei wird darauf geachtet, dass die jährlichen Klassenziele erreicht werden. Seit 2011 konnten wir 7 jungen Menschen zu einer fundierten Ausbildung verhelfen und sie in guten Jobs unterbringen. Die Studierenden, die anschließend eine Arbeitsstelle haben, zahlen einen Teil des von uns finanzierten Studiums zurück. Hierdurch können wir die nächste Generation finanzieren.

Kid-Care Kollege

In der namibischen Hauptstadt Windhoek im Stadtteil Goreangab, auch in Katutura, unterstützen wir seit Beginn des Jahres das Kid-Care Kollege, das Johannes Mateus 2019 gegründet hat. Damit hat er es geschafft, viele Kinder von den unsicheren Straßen des sehr armen Viertels zu holen und bietet ihnen mit einem achtköpfigen Team aus Erzieher*innen und Lehrer*innen größtmögliche Entwicklungs- und Bildungschancen.

Während 2019 noch 68 Kinder seine soziale Einrichtung besuchten, sind es heute schon 155, die in Krippe, Kindergarten, Vorschule sowie in einer ersten Klasse gefördert und mit Mahlzeiten versorgt werden. Der Gründer ist selbst Lehrer und hat sein Ersparnis in die Einrichtung investiert. Wir möchten sein Engagement und damit den Bildungsweg der Kinder in seiner Einrichtung mit dem Bau von zwei dringend benötigten Klassenzimmern fördern. Dadurch ermöglichen wir, dass die 1. Klasse des Vorjahres auch weiterhin in dieser Einrichtung betreut werden kann, jetzt als 2. Klasse.



Projektstandort Gobabis

Traumhaus in Namibia



Ein Traumhaus in Namibia – das wäre toll, oder? Im Nachmittagsunterricht in Gobabis wurden einige Traumhäuser realisiert und ausgezeichnet.

Seit 2021 haben wir bei steps for children in Gobabis einen neuen Lehrer, Manfred Haoseb, er ist für die steps homes und Schutzengelkinder und den Nachmittagsunterricht zuständig. Er denkt sich allerhand neue Dinge aus, die nach der erfolgreichen Bearbeitung der Hausaufgaben gemacht werden. An einem der Nachmittage, an dem zufällig unsere Nationale Koordinatorin Ulrike Mai in Gobabis war, setzte er eine Idee um, die gemeinsam mit allen Kindern in der Nachmittagsbetreuung und ein wenig Hilfe der Betreuungslehrkräfte Sophia und Regina durchgeführt werden konnte und den Kindern – wie ihr sehen könnt – viel Freude bereitet hat.

Die Tischlerei in Gobabis

Seit Ende 2022 bemühen wir uns, die Tischler in die Selbständigkeit zu begleiten, indem die 3 Tischler auch auf eigene Rechnung Tische, Stühle oder andere Möbel herstellen können und auch von steps weiterhin Aufträge erhalten, aber kein festes Gehalt mehr beziehen. Allerdings können sie die Werkzeuge und Räume nahezu kostenlos nutzen. Die „Privatisierung“ geschieht mit Hilfe von Prozessbegleitungen der Projektleiterin sowie einem Berater von steps for children. Auch Volontär*innen, sofern sie hier Interesse zeigen, stehen bei Budgetierungen und Materialbestellungen zur Seite. steps for children wird weiterhin Bestellungen bei der Tischlerei in Auftrag geben, um Einkommen zu sichern und auch weiterhin den Tischler*innen beratend zur Seite stehen.



Trainee Home

Eine Erweiterung des Gästehauses für Schüler*innen des in Gobabis befindlichen Ausbildungszentrums wurde geplant. Nun ist das Grundstück und der darauf befindliche Gebäudekomplex im Besitz der Stiftung steps for children und soll im nächsten Jahr nach Erteilung der Genehmigungen in ein Hostel umgebaut werden. Geplant ist, das renovierungsbedürftige Wohnhaus mit 5 Einzel-Zimmern und einer Gemeinschaftsküche auszustatten.

Fortbildungen mit Erfolg



Eine Hilfskraft in der Schule wird Erzieher. Aus dem Erzieher wird ein staatlich geprüfter Lehrer – Bildung als Schlüssel zur Veränderung gelingt! Wir freuen uns und gratulieren **Stephanus Santiago Narib** sehr herzlich zu der mit Auszeichnung bestandenen Prüfung. Auch während der Pandemie konnten die Fortbildungen, die bis zu vier Jahre dauern und eine Kombination aus Präsenz-, Online- und eigenständigen Lernphasen bestehen, weitergeführt werden.

Wir möchten durch Fortbildungen und Weiterbildungen in den Bereichen der frühkindlichen Bildung und Entwicklung unsere Betreuungspersonen stärken und

dadurch die Ausbildung der steps Kinder nachhaltig verbessern. Die Fortbildungen vermitteln fundiertes Wissen zu Betreuung von Kindern in ihren unterschiedlichen Entwicklungsstadien, zu Sicherheit, Gesundheit, Hygiene und Ernährung sowie das fachdidaktisches Wissen zu den Unterrichtsfächern Englisch und Mathematik.

Wir ermöglichen Aus- und Weiterbildungen:

- Headstart Montessori Training College
- NamCOL Namibian College of Open Learning
- IOL – Institute for Open Learning

12 steps Mitarbeiter*innen sind zurzeit in einer Fortbildung aktiv. Die Lehrer*innen sind keine studierten Mitarbeiter*innen, sondern Schulabgänger*innen mit mindestens Grade 10 (secondary school). Einige fortgebildete Lehrkräfte werden sogar danach von staatlichen Schulen „abgeworben“.



Der Gästehausanbau

In Gobabis ist unser Anbau vom Gästehaus fertig gestellt worden. Ein stolzes Projekt mit vier weiteren Zimmern, die nun zum Übernachten einladen und auf ihre ersten Besucher warten. Ob mit der ganzen Familie oder alleinreisend – es gibt Zimmer für unterschiedliche Anforderungen. Und das Beste: Die Übernachtungen in unseren Gästehäusern kommen zu 100 Prozent unseren sozialen Projekten zugute. Ein kleines Video führt euch durch das schöne Rundhaus und zeigt den neuen Anbau.



Sozialurlaub

AUF NACH NAMIBIA



Sie haben Interesse, unsere Projekte in Namibia zu besuchen und sich eigenständig ein Bild unseres Engagements vor Ort zu machen?

Wir bieten einen Sozialurlaub an. Übernachten Sie in unseren Gästehäusern in Gobabis oder Okakarara und kommen Sie in Kontakt mit Mitarbeiter*innen, Kindern und Jugendlichen. Nach einer Projektführung am Beginn Ihres Aufenthalts können Sie in enger Absprache mit den Fachkräften deren Arbeit für ein paar Tage unterstützen. Am

besten überlegen Sie im Vorfeld, wie Sie vor Ort die tägliche Arbeit von steps for children unterstützen können. Was geht Ihnen leicht von der Hand? Instandhaltungsmaßnahmen? Mathe-Nachhilfe? Kochen?

Sie möchten Mitarbeiter*innen eine soziale Auszeit gönnen und ihnen ermöglichen, etwas zurückzugeben? Wir freuen uns, wenn Sie als Unternehmen an uns herantreten, um Mitarbeiter*innen für gute Leistungen oder als Teamevent einen Sozialurlaub in Namibia zu buchen.



Schutzengelkinder und -jugendliche

Anpassung der Schutzengelkosten

Die Realkosten unseres Schutzengel-Programms sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Dies hat mehrere Gründe. Einige davon sind:

- Der namibische Staat hat das Schulgeld wieder eingeführt und erhöht.
- Für jedes Schulkind müssen Schulbücher und Arbeitsmaterialien selbst angeschafft werden.
- Die Inflation in Namibia steigt rapide, die Kosten allein für die Schulkleidung haben sich um ca. 25% erhöht.
- Die Lebensmittelposten für die Mahlzeiten der Schutzengelkinder sind gleichfalls stark angestiegen.
- Unsere Schutzengelkinder und -jugendlichen sowie unsere Student*innen fördern wir kontinuierlich weiter. Auch möchten wir unser Förderprogramm weiter ausbauen, um weiterhin jährlich neue Schutzengelkinder aufnehmen zu können.

Unser Schutzengel Programm wirkt nachhaltig:

- Drop-Out-Rate der geförderten Kinder ist signifikant geringer als bei Nicht-Schutzengelkindern.
- Kinder aus dem Schutzengelprogramm haben einen höheren Notendurchschnitt im Zeugnis als der Klassendurchschnitt.
- Frühe Schwangerschaften sind seltener als bei Jugendlichen außerhalb des Programms.
- Junge Mütter kommen nach der Entbindung wieder in unsere Bildungseinrichtungen zurück, um weiterhin zur Schule zu gehen.
- Seit Beginn der Förderung haben bereits 13 der unterstützten Mädchen und Jungen ihr Abitur abgelegt.
- Sechs von ihnen haben bereits ein Studium begonnen.
- Eine großartige Leistung von Kindern, die in den Informal Settlements groß geworden sind. Unsere steps Schutzengel haben es ermöglicht, dass wir inzwischen jährlich über 151 Kinder und Jugendliche aus ärmsten Verhältnissen auf ihrem Bildungsweg begleiten und langfristig fördern können.



Schutzengel werden

Jetzt Schutzengel werden
und Kinder und Jugendliche
auf ihrem Bildungsweg unterstützen:



steps students

Immer mehr Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern erkennen den Wert von Bildung und dem Schulabschluss. Das wird nicht nur deutlich durch immer besser besuchte Elternabende in den steps Einrichtungen und mit uns kooperierenden Grundschulen, sondern auch durch die steigende Anzahl der Studien- und Ausbildungsanfänger*innen. Mit unserem steps student-Programm unterstützen wir durch Bildungsstipendien Jugendliche, die die Schule abgeschlossen haben und im Anschluss eine Ausbildung oder ein Studium beginnen möchten.



Wirkungsvoll – denn wir halten auch weiterhin engen Kontakt und unterstützen.

Die Studierenden...

- ✓ werden weiterhin durch steps betreut.
- ✓ geben regelmäßig ein Update über ihre Studienerfahrungen.
- ✓ haben eine*n Ansprechpartner*in vor Ort in Windhoek durch unsere*n National*e Koordinator*in.
- ✓ haben Ansprechpartner*innen in den steps Projekten, in denen die Schutzengel- oder steps homes Kind betreut wurden.
- ✓ werden während ihrer Semesterferien in den steps-Einrichtungen mithelfen, in denen sie selbst einmal Förderung erhalten haben.
- ✓ geben ihr Wissen und ihre Unterstützung als ehemalige Schutzengel- oder steps homes-Kinder an Schutzengel- oder steps homes-Kinder kommender Generationen weiter und sind „role model“



Volontär*innen

An inzwischen drei Standorten gibt es nun die Möglichkeit, bei steps for children ein Freiwilliges Soziales Jahr zu absolvieren. Zum ersten Mal seit der Coronapandemie konnten zu Beginn des Jahres 2022 Volontär*innen in unsere Einrichtungen kommen und sich engagieren. So verbrachten Julius, Johanna und Paula lediglich ein halbes anstelle des geplanten ganzen Jahres gemeinsam in Okakarara, aber die Erfahrungen waren trotz der Verkürzung sehr wertvoll. Nach den namibischen Winterferien sind dann sogar sieben Freiwillige durch das weltwärts Programm der Volunta gGmbH und durch unser eigenes Angebot als Kurzzeitvolontär*in (mindestens drei Monate) zu uns nach Okakarara, Gobabis und Rehoboth gekommen.

Mitmachen in Namibia

FSJ und andere Möglichkeiten
bei steps for children





4.2. Projektland Simbabwe

Gemeinsam mit der Stiftung Hilfe mit Plan und Plan International sind wir weiterhin in Simbabwe aktiv und engagieren uns für Jugendliche, Mädchen und junge Frauen. Durch sichere Unterkünfte, die sie vor langen, einsamen Schulwegen schützen sollen und Schulbesuche ermöglichen, durch eine Begleitung und ein Training in die Selbstständigkeit sowie weitere Maßnahmen, die Ernährung, Hygiene und Einkommen sichern sollen.

Economic empowerment

Durch berufliche Bildung und Begleitung in Erwerb und Selbstständigkeit



Im Rahmen eines weiteren gemeinsamen Projektes mit der Stiftung Hilfe mit Plan und Plan International in Simbabwe fördern wir die berufliche Ausbildung von 130 Jugendlichen. Sie haben die Schule entweder beendet oder abgebrochen. In Trainings werden ihre sozialen Kompetenzen gestärkt, und zusammen mit ihnen wird ermittelt, welche Arbeitsfelder zu ihren Wünschen und Fähigkeiten passen. Im Anschluss nehmen die

Jugendlichen an entsprechenden beruflichen Schulungen teil. Für den Berufseinstieg hilft ein Starter Kit und soll den Schritt in die Selbstständigkeit ermöglichen. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitsministerium werden zudem jährliche Berufsmessen veranstaltet, um die Jugendlichen mit lokalen Arbeitgeber*innen zu vernetzen.

Sichere Schlafplätze für Mädchen



Sicherer Schlafplatz für Mädchen: Wir wollen, dass Mädchen einen sicheren Schlafplatz erhalten und bauen deshalb mit Plan International und der Stiftung Hilfe mit Plan in Simbabwe Mädchenwohnheime.

Darum ist es wichtig: Viele Mädchen müssen sehr lange Wege zurücklegen, um in die Schule zu kommen – sie müssen dafür in weiter entfernte Dörfer zu Fuß gehen und schlafen dann, um nicht

direkt wieder zurück nach Hause zu laufen, in der Nähe der Schule – irgendwo. Viele von den Mädchen übernachten dann ungeschützt im Freien oder an Unterständen, manche in einfachen, aber unbewachten Unterkünften – ohne jemanden, der aufpasst, dass ihnen nichts passiert.

Um der Praxis des sogenannten „bush boarding“ entgegenzuwirken, bauen wir an Sekundarschulen Mädchenwohnheime. Ein Wohnheim kann 45 Mädchen beherbergen. So verfügt jedes Gebäude über sieben Schlafräume mit mindestens sechs Betten, die mit Matratzen, Kissen und Bettwäsche ausgestattet werden.

4.3.steps for children in Deutschland

2022 war es endlich so weit: Die Corona-Maßnahmen wurden gelockert und wir konnten uns wieder und ohne besondere Einschränkungen versammeln. Im Frühjahr 2022 nahm die Stiftung dies zum Anlass, um die Mitgliederversammlung des Fördervereins steps for children e.V. im Rudolf-Steiner-Haus zu veranstalten. Nach erfolgreicher Satzungsänderung fand die Mitgliederversammlung zum ersten Mal hybrid statt. Im Anschluss gab es neben Berichten aus den Einrichtungen von Dr. Michael Hoppe, Live-Berichten der Volontäre via Zoom und eine Lesung mit der namibischen Autorin Erika van Wiersheim.

Im Juni hat die Stiftung sich bei den Hamburger Stiftungstagen mit einer Verlosung und einem kleinen Infostand im Planten un Bloomen und im Bucerius Forum präsentieren können. Dank der Unterstützung, vom Kern-Freiwilligen-Team, konnte steps dann auch dieses Jahr wieder am Alafia Afrika Festival in Altona teilnehmen. Es wurde einfallsreich für Spenden und Aufmerksamkeit für steps for children geworben. Schulsportevents, Weihnachtsbasare und Informationsstände konnten wieder uneingeschränkt stattfinden. Eine

ertragsreiche Zahngolddose aus einer Zahnarztpraxis in Delmenhorst, ein zum bereits 5. Mal infolge stattfindendes Charity-Golfturnier zu Gunsten von steps for children, über 14 Facebook-Spendenaktionen und vermehrte Geburtstags-Spendenaktionen von Unterstützer*innen und Interessierten förderten umfangreich unsere Einrichtungen in Namibia und Simbabwe.

Der Ukraine-Russland Krieg sorgte für Preiserhöhungen von Grundnahrungsmitteln in Namibia und die damit zusammenhängenden fatalen Auswirkungen. Der Krieg machte uns aber auch in Deutschland Sorgen, denn die Spendenbereitschaft insgesamt ging stark zurück. Umso mehr hat die Stiftung steps for children sich über den Beistand und die Aktionen der Botschafter*innen und freiwilligen Helfer*innen, Kindergärten, Schulen sowie private Förderer und Unternehmen in Deutschland gefreut und deren Arbeit geschätzt.

Ein herzliches Dankeschön an all unsere Unterstützer*innen in Deutschland und weltweit.



Mein Engagement

Unterstützung hat viele Formen:

Ob als Spende oder Aktion, wer eine Idee hat oder gerne wissen möchte, was andere schon auf die Beine gestellt haben, kann sich unter www.stepsforchildren.de/aktiv-werden/mitmachen/ anschauen, welche Ideen bereits umgesetzt wurden. Bei Interesse kann man sich über unsere Kontaktmöglichkeiten erkundigen und Infomaterial anfragen.



Ehrenamtliches Engagement bei steps for children

- ✓ Stifter Michael Hoppe: in Vollzeit
- ✓ Vorstand: Stefan Wolfschütz
- ✓ Kuratorium
- ✓ steps-Botschafter*innen

Über 23 Ehrenamtliche, die ohne Bezahlung geldwerte Leistungen erbringen: von Grafikarbeiten zu Standbetreuung (inkl. Auf- und Abbau), oder z. B. kostenlos Waren von und nach Namibia transportieren, ebenso wie die Mitarbeiter*innen von steps for children Schweiz, die unermüdlich Spenden einsammeln und sämtliche Schweizer Spenden nach Deutschland überweisen. Das Freiwilligen Team Hamburg hat eine WhatsApp-Gruppe, in der die Stiftungsmitarbeiter*innen Unterstützung für Informationsstände, Öffentlichkeitsarbeit oder kleine Meet-Ups ankündigen.

Geschäftsstelle Hamburg

Das Team wurde im Jahr 2022 durch den Eintritt von Sophie Allerkamp als Auszubildende in Büromanagement erweitert und ist uns ab Mitte des Jahres als Teilzeitangestellte im Bereich Internationale Kommunikation erhalten geblieben.

Mit der tatkräftigen Unterstützung von unseren Mitarbeiter*innen und Freiwilligen haben wir bei unseren verschiedenen Aufgaben und Aktionen auch 2022 wieder viel erreichen können.

16. und 17. Mitgliederversammlung des Fördervereins steps for children e.V.

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins steps for children e.V. des Geschäftsjahres 2020 musste wegen der Pandemie im Herbst 2021 auf das Folgejahr verschoben werden. Diese fand im Mai 2022 statt und wurde mit über 50 Teilnehmenden und Mitgliedern in Präsenz in Hamburg ausgerichtet.

Im November 2022 konnte regulär die Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2021 stattfinden. Um möglichst viele Interessierte zu

erreichen, haben wir diesmal ein Pilotprojekt gestartet und eine hybride Mitgliederversammlung ausgerichtet. Sowohl in Präsenz als auch virtuell konnte teilgenommen werden, sodass über 70 Teilnehmende zu verzeichnen waren. An den Abstimmungen konnten bislang nur in Präsenz Anwesende teilnehmen, was jedoch durch die Satzungsänderung im folgenden Jahr auch online möglich wird.

4.4. Die Stiftung steps for children Schweiz

In unserer Stiftungsarbeit werden wir seit 12 Jahren von der Stiftung steps for children Schweiz unterstützt. Im November 2010 wurde sie mit Sitz im Kanton Schwyz gegründet und unterstützt besonders die Projekte und steps homes in Gobabis. Ihre Spendeneinnahmen fließen über die Stiftung aus Deutschland an den Trust steps for

children in Namibia und von dort in die individuell ausgewählten Projekte und Maßnahmen.

Somit ist auch die Stiftung in der Schweiz eine wichtige Säule, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und vielen Kindern und Jugendlichen in Namibia die Möglichkeit zu geben, sich in ihrem eigenen Land eine Zukunft aufzubauen.

4.5. steps for children in den Medien

Die Stiftung steps for children war mit verschiedenen Beiträgen in Presse und Online-Medien präsent, u. a.

- ✓ Ausgabe von 10 Newslettern 2022
- ✓ 1 virtuelle LIVE-Veranstaltung zur Lage Namibias, April 2022
- ✓ 5 Präsentationen des Stiftungsgründers bei interessierten Serviceclubs und anderen Communities
- ✓ 6 Presseartikel über die Einrichtungen von steps for children, Spendenaktionen von Schulen aus Hamburg sowie Erwähnungen unserer Standorte vor Ort
- ✓ 1 Anzeige von Bild der Wissenschaft, Herbst 2022
- ✓ Über 14 Facebook Spendenaktionen
- ✓ Über 10 Firmenkooperationen

Der Stiftungsgründer Michael Hoppe hielt 2022 außerdem an einer Schule in Hamburg einen Vortrag über das Leben der Kinder und Jugendlichen in Namibia, die Arbeit von steps for children und die zunehmend erschwerte Situation in den Informal Settlements.

5. Evaluation und Qualitätssicherung

Maßnahmen zur begleitenden Evaluation und Qualitätssicherung

steps for children hat mehrere Maßnahmen zur begleitenden Evaluation und Qualitätssicherung als Routinen etabliert:

1. Reisen des Stifters / Vorstands / Geschäftsführung

Mindestens zweimal im Jahr ist der Stifter Michael Hoppe in wechselnder Begleitung mit Vorständen und Geschäftsführung normalerweise in Namibia, besucht die Projekte, verfolgt die Projektfortschritte und kontrolliert die Buchhaltung vor Ort. 2022 konnten zwei Reisen stattfinden. Planung und Monitoring sowie Berichterstattung durch Projektleiter*innen und der Nationalen Koordinatorin finden weiterhin vor allem durch Online-Meetings statt, um möglichst effizient zu agieren.

2. Buchhaltung, Monatsbericht, Vierteljahresbericht

Sämtliche Belege aus Namibia (Einnahmen und Ausgaben) werden durch einen namibischen Steuerberater geprüft, in einem Buchhaltungsprogramm erfasst und in Form von Monatsberichten an die Stiftung nach Deutschland gesendet. Dadurch können regelmäßig sämtliche Ausgaben und Einnahmen kontrolliert werden. Michael Hoppe hat zudem online Zugang zu sämtlichen Konten in Namibia und muss die Überweisungen an die Projekte jeweils autorisieren.

3. Die Arbeitssitzungen des namibischen Trust Steps for Children

Bei jeder Reise von Michael Hoppe nach Namibia treffen sich die Vorstände des Trust Steps for Children. Es findet ein Austausch über die Projektverläufe auf Basis der erstellten Reporte und der persönlichen Berichte der Projektleiter*innen statt. Das Gremium hat eine kontrollierende Funktion.

4. Die Arbeit der Nationalen Koordinatorin und ihre laufenden Berichte

Im Jahr 2022 beschäftigte steps for children eine Nationale Koordinatorin, Ulrike Mai. Frau Mai kümmerte sich um die aufwändige Zusammenstellung der Buchhaltungsunterlagen nach afrikanischen Maßstäben, erstellte die Budget-Planzahlen für das Folgejahr, überwachte das laufende Budget und prüfte die zur Verfügung gestellten Unterlagen, Berichte und Rechnungen. Des Weiteren war sie regelmäßig in den Einrichtungen vor Ort und stand mit den Projektleitungen eng im Austausch. Sie steht in regelmäßigem Kontakt mit der Stiftung in Deutschland und sendet quartalsweise Reporte. Seit Ende 2022 steht ihr eine Assistentin zur Seite.

5. Die Berichte der Projektleiter*innen aus den einzelnen Standorten

Basis der routinemäßigen Evaluierung sind die Quartalsberichte der Projektleitungen. Daraus erfahren die Nationale Koordinatorin und die Stiftung in Deutschland, was jeweils vor Ort in den Projekten geschehen ist und wo Maßnahmen angepasst werden müssen. Um das Erstellen der Berichte für die Projektleiter*innen einerseits und die Auswertung seitens der Nationalen Koordinatorin und der Stiftung in Deutschland zu vereinfachen, wurde das Reporting im Zuge der technischen Veränderungen 2022 überarbeitet und klarer standardisiert.

6. Externe Evaluierung

steps for children würde sich über eine externe Evaluierung freuen. Diese ist mit erheblichen Kosten verbunden. Sie wird realisiert werden, sobald sich ein Spender zur Finanzierung bzw. ein ehrenamtlicher professioneller EZ-Evaluierer findet.

6. Planung und Ausblick

Planung und Ziele

- ✓ Absicherung der Projekte durch vertraglich gebundene Langzeitkooperationen mit Spender*innen, um Planungssicherheit zu erhalten.
- ✓ Finanzierung von Verbesserungsmaßnahmen der Infrastruktur der Einrichtungen durch das Stiftungsvermögen.
- ✓ Weitere Umstellung des Gartens in Ongombombonde in Bezug auf organischen Anbau.
- ✓ Schaffung einer neuen Leitungsstruktur in Namibia.
- ✓ Umbau des gekauften Hauses in Gobabis in ein Hostel, ebenso Umbau der ehemaligen Computerschule in ein Hostel und Umbau des ehemaligen Pilzhauses in einen zusätzlichen Klassenraum mit Sanitäreinrichtungen.
- ✓ Weiterführung der Kooperation in Simbabwe mit der Stiftung Hilfe mit Plan und Plan International

Chancen und Risiken im Globalen Süden

Vor allem die Länder des globalen Südens haben unter den Krisen der letzten drei Jahre enorm gelitten. Viele Länder des Globalen Südens verfügen aufgrund ihrer Geschichte nach wie vor nicht über die Widerstandskraft, Krisen aufzufangen. Den jungen Staaten fehlt es oft auch an ökonomischen Reserven, weswegen sie nur begrenzt mit staatlichen Zuwendungen unterstützen können. Vor allem von Armut betroffene Menschen geraten dadurch in große Not. So verloren beispielsweise informell Beschäftigte wie Straßenhändler*innen oder Tagelöhner*innen während der Pandemie-bedingten Lockdowns jedwede Möglichkeit, ihr tägliches Auskommen zu erwirtschaften. Ohne soziale Absicherung und finanzielle Reserven nahm ihre existenzielle Not dramatisch zu. Die Menschen hatten jedoch keine Zeit, sich von den Auswirkungen der Pandemie zu erholen, denn mit dem Ukraine-Krieg verteuerten sich umgehend die Kosten für Energie als auch für Nahrung.

So lebten 2022 laut Weltbank bis zu 750 Millionen Menschen in extremer Armut – Ende 2020 waren es noch um die 719 Millionen Menschen.

„Angesichts der aktuellen Anzahl sich überlappender globaler Krisen wird sich die Lage wahrscheinlich noch verschlimmern, denn Konflikte, Klimawandel und die wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie sind allesamt starke Treiber von Hunger. Der Krieg in der Ukraine hat die Preise für Nahrungsmittel, Energie und Düngemittel weltweit weiter in die Höhe getrieben und könnte nicht nur 2023, sondern auch darüber hinaus zur Nahrungsmittelknappheit beitragen.“

Globaler Welthunger-Index

Für viele der jungen Staaten des Globalen Südens eine Zerreißprobe, denn wenn Armut und Hunger wieder zunehmen, kann alles, was diese Länder bisher erreicht haben, wieder zunichte gemacht werden.

Am meisten betroffen sind die Schwächsten, die Kinder: Laut UNESCO konnten 2022 wegen Covid, Katastrophen und Flucht 244 Millionen Kinder zwischen 6 und 18 Jahren nicht zur Schule gehen. Besonders hoch war die Zahl in Afrika südlich der Sahara, wo 98 Millionen Kinder ihr Recht auf Bildung nicht wahrnehmen konnten.

„Die Kinder haben die Krisen auf der Welt nicht verursacht, aber sie leiden am meisten darunter“, so Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze (SPD) anlässlich der UN-Konferenz für Bildung im Februar 2023 „Weltweit sind 222 Millionen Kinder im Schulalter von Konflikten, Dauerkrisen und Notsituationen betroffen – dreimal so viele wie noch 2016. Wir können es uns nicht leisten, diese Generation zu verlieren.“

Dpa

So ist der Unterstützungsbedarf im globalen Süden über die letzten Jahre krisenbedingt gewachsen.

Aber ebenso die Einsicht, Kinder zu schützen und zu unterstützen: 2022 haben bereits 196 von 197 Staaten die UN-Kinderrechtskonvention ratifiziert. Damit ist die Kinderrechtskonvention das momentan am häufigsten ratifizierte internationale Menschenrechtsinstrument.

Das lässt hoffen. Für die Kinder. Für eine bessere Zukunft.

Risiken erkennen

Simbabwe

Simbabwe ist aktuell eines der ärmsten Länder der Welt und kämpft mit einer sehr hohen Arbeitslosigkeit, einem niedrigem Bruttoinlandsprodukt sowie einem Devisen- und Investitionsengpass. Begleitet wird die gesellschaftliche Lage von sozialen und politischen Unruhen. Das Land belegte beim Index für wahrgenommene Korruption im öffentlichen Sektor Platz 96 von 119 und beim Gini-Index Platz 58 (ein statistisches Maß für die Ungleichverteilungen in einem Land): es herrscht eine große Ungleichheit zwischen armen und wohlhabenden Haushalten.

Während die Inflationsrate 2022 ganze 104,71% betrug, wird gemäß dem Welthunger-Index die Hungersituation in Simbabwe als ernst eingestuft.

Um Hunger und Armut zu begegnen und auch langfristige Perspektiven zu schaffen, engagierten wir uns 2022 mit der Stiftung Hilfe mit Plan und Plan International in der Stadt Mutare und in den Distrikten Mutasa und Chipinge, um in mehreren Schulen durch Renovierungen, Bauten, Infrastruktur und Förderungen die Lernbedingungen für mehrere tausend Kinder zu verbessern.

Namibia

Gemäß dem World Food Programme lebten 2022 18 % der namibischen Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze. Wegen der derzeitigen globalen und nationalen Lebensmittelpreiskrise, von der Namibia mit 80% Lebensmittelimporten stark betroffen ist, ist Unterernährung ein wachsendes Problem: 24 % der Kinder unter fünf Jahren sind unterentwickelt (vermindertes Wachstum im Verhältnis zum Alter), 6 % leiden unter Auszehrung (zu geringes Gewicht für ihre Größe) und 13 % leiden unter Untergewicht. Laut BIG (namibischer Basic Income Grant) hat das Land 2022 die zweithöchste Arbeitslosenquote und eine Jugendarbeitslosigkeit von rund 50 %. Unterernährung ist laut BIG nach wie vor die häufigste Todesursache bei Kindern unter fünf Jahren in Namibia. Beim "Corruption Perceptions Index", also einem Index für wahrgenommene Korruption im öffentlichen Sektor, belegt Namibia Platz 59 von 119, während es beim Gini-Index (ein statistisches Maß für die Ungleichverteilungen in einem Land) den sechsten Platz einnimmt: Es herrscht eine extreme Ungleichheit zwischen armen und wohlhabenden Haushalten.

Unter diesen Voraussetzungen steps-Kinder in ihrem Recht auf Bildung zu unterstützen, ist schwierig. Der Hunger muss immer mitbedacht werden. Die Stiftung steps for children versucht, dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden. So konnten 2022 über 1.500 Kinder regelmäßig mit nahrhaften Mahlzeiten versorgt werden und hatten darüber hinaus die Möglichkeit, ihren in Not geratenen Familien einen „Nachschlag“ mit nach Hause zu nehmen.

Aber Armut und Not in den Familien führen auch dazu, dass mehr und mehr Kinder dazu angehalten sind, sich auch um die Versorgung der Familie zu kümmern. Damit werden auch gute Leistungen in der Schule schwieriger. Unser pädagogisches Personal in Namibia ist bemüht, dies durch gute Begleitung und Nachhilfe-Angebote zu kompensieren. Es tut, was es kann.

Auch unsere Einkommen erzielenden steps, wie die Mietshäuser, die Computerschulen, die Tischlerei und die Hühnerzucht blieben in 2022 von den wirtschaftlichen Entwicklungen nicht verschont und verzeichneten 2022 einen leichten Rückgang der Einnahmen. Wo die Armut wächst, kann auch nur weniger Geld ausgegeben werden.

Mit der wachsenden Armut hat auch die Kriminalität, und damit in den steps Einrichtungen die Einbrüche zugenommen. steps for children musste daher auch 2022 in den Einbruchschutz seiner Einrichtungen investieren.

Teil C – Die Organisation

7. Organisationsstruktur und Team

7.1. Organisationsstruktur

Die Stiftung

Die Stiftung steps for children ist eine gemeinnützige Stiftung, die seit der Gründung 2005 in Hamburg ansässig ist. Sie ist verantwortlich für die Kommunikation mit Förderern und der Öffentlichkeit und generiert Spendeneinnahmen. In Kooperation mit dem Trust Steps for Children in Namibia gründet und betreibt sie die sozialen und Einkommenerzielenden Projekte in Namibia. Sie nimmt eine Brückenfunktion zwischen den Spender*innen und der Projektarbeit in Afrika ein, kümmert sich um Projektbesuche und die wechselseitige Übermittlung der aktuellen

Informationen. Unterstützt wird sie hierbei von den Mitgliedern des Fördervereins steps for children e.V. und der Stiftung steps for children in der Schweiz.

Die Stiftung vermittelt Volontäre zu den Projekten – im Rahmen des weltwärts-Programms in Zusammenarbeit mit der Entsendeorganisation volunta gGmbH des Deutschen Roten Kreuzes in Hessen. Des Weiteren kooperiert sie mit der Stiftung Hilfe mit Plan und Plan International bei Projekten in Simbabwe.

Der Stiftungszweck der Stiftung kann unter www.stepsforchildren.de/Satzung eingesehen werden.

Trust Steps for Children in Namibia

In Namibia wurde zeitgleich mit der Stiftung in Deutschland der namibische Trust Steps for Children durch Michael Hoppe gegründet, damit die namibischen Mitarbeiter*innen einem namibischen Arbeitgeber unterstehen und die Grundstücke Eigentum einer namibischen Organisation sind. Michael Hoppe gehört neben Festus Tjikua (Vorsitzender), Henk Olwage (Projektleiter Gobabis) und Stefan Wolfschütz (Vorstand steps for children) dem Vorstand dieses Trusts an. Der Trust beschäftigte 2022 eine Nationale Koordinatorin in Teilzeit, welche die Einrichtungen in Namibia koordinierte, kontrollierte und die Interessen der Stiftung vertrat.

Vorstellung der handelnden Personen 2022

Der Vorstand



Dr. Michael Hoppe
Stiftungsgründer und Vorstand



Stefan Wolfschütz
Vorstand

Das Team



Simone Damak

Büroleitung,
Freiwilligenbetreuung &
Antragstellung



Marie Schnaidt

Kommunikation &
Social Media



Sophie Allerkamp

Auszubildende in
Büromanagement



Kirsten vom Heu

Teammanagerin



Kerstin Raab

Öffentlichkeitsarbeit &
Projektbetreuung



Ariane Brandes

Community Managerin



Martina Pracht

Fundraising &
Unternehmens-
kooperationen

steps eigene Einrichtungen in Namibia

steps for children **Okakarara**: Schutzengel-Programm, Krippe, Kindergarten, Vorschule, Nachmittagsbetreuung, Gästehaus, Gemüsegarten, Nähstube

steps for children **Rehoboth**: Bildungsprojekt Otto Xamseb House mit Krippe, Kindergarten, Vorschule, Schutzengel-Programm, Mietwohnungen

steps for children **Gobabis**: mit Schutzengel-Programm, steps homes, Gästehaus, Tischlerei

steps for children **Otavi**: Schutzengel-Programm, steps homes

Einrichtungen in Partnerschaften und Kooperationen

In Namibia:

Boomerang (Windhoek)

Light for the Children (Gobabis)

Bridge of Hope (Rehoboth)

Ileni Tulikwafeni – House of hope and trust (Okahandja)

In Simbabwe

Plan International und Stiftung Hilfe mit Plan (Mutare und Mutasa)

Unsere Länder

● Projektstandorte



8. Organisationsprofil

Name	Stiftung steps for children		
Sitz der Organisation gemäß Satzung	Hamburg		
Gründung	2005		
Rechtsform	Rechtsfähige, gemeinnützige Stiftung		
Kontaktdaten	Büro Stiftung steps for children: Bramfelder Straße 77 22305 Hamburg www.stepsforchildren.de www.facebook.com/stepsforchildren Telefon: +49 (0)40 389 027 88		
Link zur Satzung (URL)	www.stepsforchildren.de/satzung		
Gemeinnützigkeit	Die Stiftung ist im Sinne der §§51 ff. AO vom Finanzamt Hamburg als gemeinnützig anerkannt.		
Spendenkonto	Stiftung steps for children IBAN: DE44 2005 0550 1238 1497 26 BIC: HASPDEHHXXX Hamburger Sparkasse		
Anzahl in Köpfen (In Klammern: umgerechnet in Vollzeitstellen)	2020: 0,8	2021: 2,2	2022: 2
Anzahl Mitarbeiter*innen	5	7	8
davon hauptamtlich in Vollzeit	0	1	0
davon hauptamtlich in Teilzeit	1	1	4
davon Honorarkräfte	2	3	3
davon Auszubildende	1	1	0

Governance der Organisation

Bisher hat sich die Stiftung aufgrund ihrer Größe keine weitere Governance-Struktur gegeben.

Leitungs- und Geschäftsführungsorgan

Die Leitung der Stiftung oblag einem zweiköpfigen Vorstand.

Aufsichtsorgan

2022 gab es kein Aufsichtsgremium der Stiftung. Im weiteren Sinn ist und bleibt für jede rechtsfähige, gemeinnützige Stiftung die staatliche Stiftungsaufsicht ein Aufsichtsorgan, das darüber wacht, ob der in der Satzung ausgedrückte Stifterwillen verfolgt wird. In Hamburg ist die Stiftungsaufsicht bei der Justizbehörde angesiedelt.

Genauso fungiert auch das Finanzamt als Aufsichtsgremium über die rechtmäßige Verwendung der Spendengelder und vergibt den Freistellungsbescheid auf Grundlage der Gemeinnützigkeit.

Das Kuratorium mit den Mitglieder Andreas Thümmeler, Matthias Hunecke und Philipp Hartmann stellt ein zusätzlich beratendes Gremium dar.

Eigentümerstruktur, Mitgliedschaften und verbundene Organisationen

Eigentümerstruktur der Organisation

Die rechtsfähige Stiftung steps for children gehört sich selbst – so wie alle anderen Stiftungen auch. Sie ist allein dem in der Satzung ausgedrückten Stifterwillen verantwortlich. Sie wird durch das Finanzamt geprüft, welches die

Gemeinnützigkeit bestätigt. Nach dem Ableben des Stifters wacht die staatliche Stiftungsaufsicht darüber, dass der Stifterwille beachtet und umgesetzt wird und somit das Fortbestehen der Stiftung gesichert ist.

Mitgliedschaften anderer Organisationen

Da Mitgliedschaften meist mit Kosten verbunden sind, deren Nutzen für die Stiftung jedoch gering erscheinen bzw. in Abwägung des direkten Einsatzes für den Stiftungszweck, Kinder in

den armen Ländern des Südens nachhaltig zu fördern, sind wir aus Kosten-Nutzen-Erwägungen keine Mitgliedschaften bei anderen Organisationen eingegangen.

Verbundene Organisationen

Drei Organisationen sind zum Zwecke der Umsetzung der operativen Aufgaben in Namibia mit der Stiftung steps for children verbunden.

- a. Der Förderverein steps for children e.V., der die Stiftung finanziell unterstützt.
- b. Die Schweizer Stiftung steps for children, die die deutsche Stiftung finanziell unterstützt.
- c. Der namibische Trust Steps for Children, der die Projektmittel empfängt und mit Maßgabe der Stiftung zweckgebunden weiterleitet.

Umwelt- und Sozialprofil

Die Stiftung steps for children ist eine kleine Stiftung, die noch kein dezidiertes Umwelt- und Sozialprofil vorweisen kann. Folgende Aktivitäten finden bereits statt:

- ✓ Wir nutzen ein sehr kleines, sparsames Büro und keinen Fuhrpark.
- ✓ Wir trennen Müll, insb. Altpapier und Wertstoffe.
- ✓ Im Büro wird auf reduzierten Papierverbrauch geachtet.
- ✓ Wir setzen moderne, stromsparende Rechner und Geräte ein.
- ✓ Wir ermöglichen jungen Volontären*innen über das Programm weltweit und andere Partner-Organisationen bis zu einem Zeitraum von einem Jahr einen Einsatz in unseren Projekten in Namibia.
- ✓ Unsere Freiwilligen sind jedes Jahr mit Informationsständen auf diversen afrikanischen Märkten vertreten – somit sind wir Teil einer sozialen Bewegung und machen auf die kritische Situation in afrikanischen Ländern, besonders in Armutsgebieten, aufmerksam und klären auf.

Soziale Verantwortung

- ✓ Flexible Arbeitszeiten und Home-Office.
- ✓ Unterstützende Weiterbildungsmaßnahmen. Unsere Mitarbeiter*innen erhalten Fortbildungen und mehr als den gesetzlichen Urlaub.
- ✓ Mitarbeitergespräche: Das Team von steps for children führt in regelmäßigen Abständen Meetings zu den aktuellen Vorkommnissen in der Stiftungsarbeit durch. Es wird Wert auf konsensuale Entscheidungen gelegt.
- ✓ Den Mitarbeiter*innen in Namibia wurden während der Corona-Pandemie fortlaufend ungekürzte Lohnfortzahlungen bewilligt.

Datenschutz und Transparenz

- ✓ Aus Datenschutzgründen vergeben wir unsere Schutzengelpatenschaften nicht an ein bestimmtes Kind, sondern lassen die Zahlungen in eine Kostenstelle für alle Schutzengelkinder fließen, aus dem die Kinder ihre Unterstützung erhalten.
- ✓ Unsere Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.
- ✓ Spenden werden ausschließlich für die Stiftungsarbeit in Deutschland und die Projekte in Namibia und Simbabwe eingesetzt.

9. Finanzen und Rechnungslegung

Buchführung und Rechnungslegung

Die Buchführung und Rechnungslegung wird von der Deutsche Stiftungsagentur übernommen. Wir reichen turnusgemäß alle drei Jahre jeweils für die drei zurückliegenden Jahre unsere Steuererklärung beim Finanzamt ein. Der letzte Prüfungszeitraum umfasste die Jahre 2018, 2019 und 2020.

Impressum

Die Stiftung steps for children ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts.
Vertretungsberechtigte Personen: Dr. Michael Hoppe (Vorsitzender des Vorstands), Stefan
Wolfschütz (Mitglied des Vorstands)

Zuständige Aufsichtsbehörde: Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg
Drehbahn 36, 20354 Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt (gemäß § 5 TMG; § 55 RStV):
Dr. Michael Hoppe, c/o Stiftung steps for children

Stiftung steps for children / Büroadresse
Bramfelder Straße 77
22305 Hamburg
Deutschland

Tel.: +49 (0) 40 389 027 – 88
Fax: +49 (0) 40 389 042 – 86
E-Mail: info@stepsforchildren.de